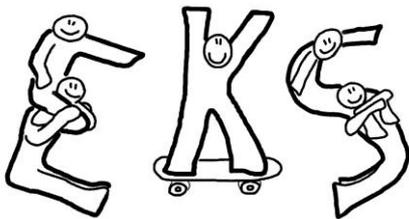


# Sonderpädagogische Förderung im Landkreis Verden

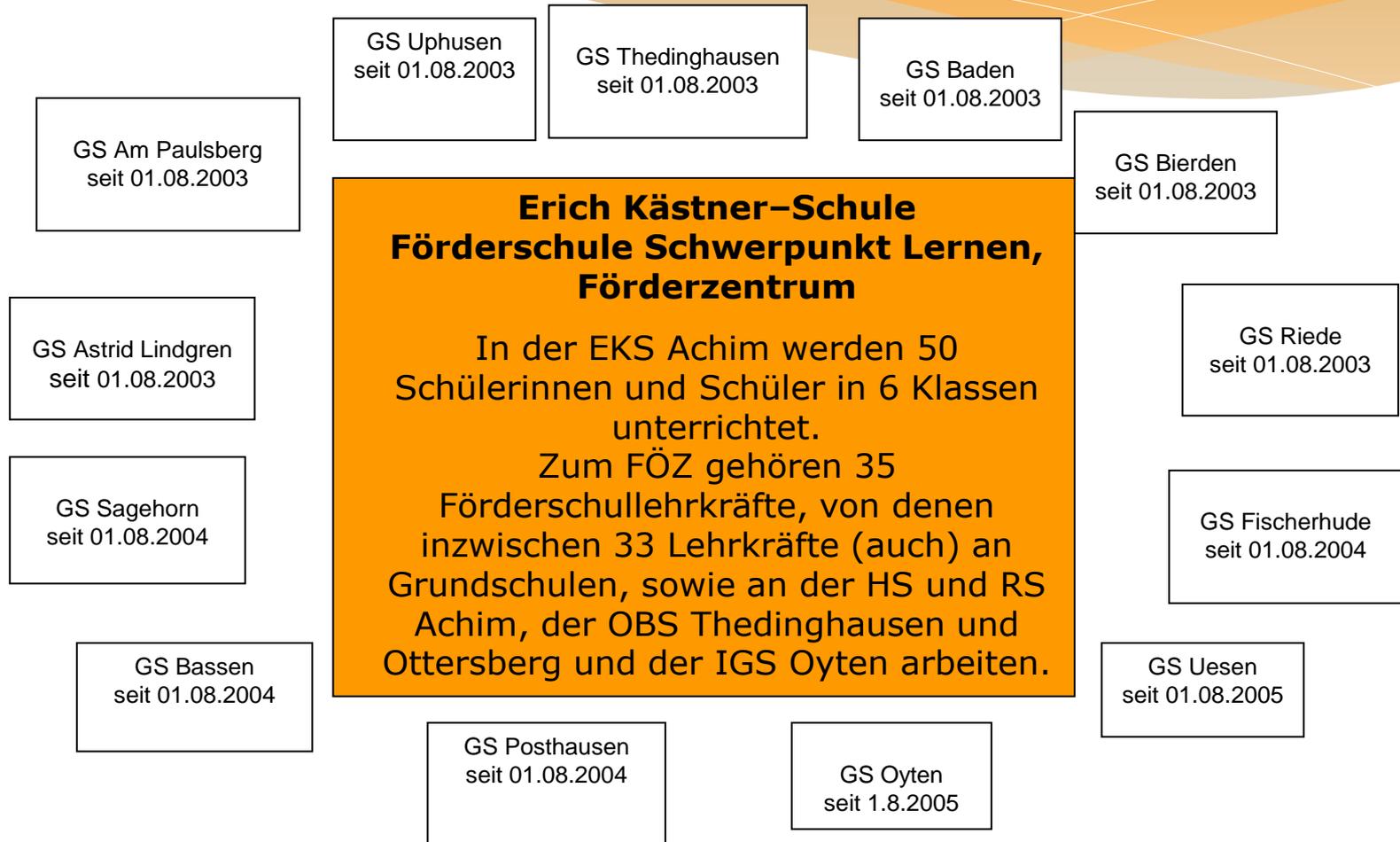
## Schwerpunkt Grundschule



# kurze Orientierung



# Die sonderpädagogische Grundversorgung im Einzugsbereich der Erich Kästner-Schule Achim



# Das bedeutet für den Primarbereich

An allen 13 Grundschulen im Einzugsbereich  
der Erich Kästner-Schule

**bleiben**

Schülerinnen und Schüler mit Schwierigkeiten  
in den Bereichen Lernen, Sprache und Verhalten

**in der Grundschule.**

Sie werden in der Regel **ohne** die Feststellung eines **Bedarfs an  
sonderpädagogischer Unterstützung** in die Grundschule  
**eingeschult.**

Dort werden sie von den Lehrkräften der Grundschule zusammen mit  
Förderschullehrkräften unterrichtet und gefördert.

**Alle Kinder gehören zur Schulgemeinschaft  
der Grundschule.**

# Zielgruppe

**Die sonderpädagogische Grundversorgung ist zuständig für die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit einem Bedarf an (sonderpädagogischer) Unterstützung in den Bereichen:**

- \* Lernen
- \* Sprache
- \* emotionale und soziale Entwicklung

# Zielgruppe

Sie werden von den Lehrkräften  
der Grundschule zusammen mit  
Förderschullehrkräften

**zielgleich**  
oder  
**ziendifferent**

unterrichtet und gefördert.

# Einführung der inklusiven Schule

**Grundschulen** nehmen seit dem 1. August 2013 alle Schülerinnen und Schüler mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung im Förderschwerpunkt Lernen im 1. Schuljahrgang auf. Für alle Förderschwerpunkte außer Lernen, Sprache und emotionale und soziale Entwicklung können für einen Übergangszeitraum bis 2018 Schwerpunkt-Grundschulen eingerichtet werden.

**Förderschulen** bleiben bestehen, Eltern können wählen.

**Ausnahme:** Der Primarbereich der Förderschule Lernen läuft ab 1. August 2013 aufsteigend aus.

Die Förderschulen arbeiten zugleich als sonderpädagogische

**Förderzentren.** Unter anderem planen, steuern und koordinieren sie den Einsatz der Förderschullehrkräfte in den allgemeinen Schulen.

# Einführung der inklusiven Schule

## **organisatorischer Rahmen**

- Elternwahlrecht → Anmeldung an der gewünschten Schule
- keine Verfügung eines Lernortes mehr
- regionale und überregionale Mobile Dienste (ES, KME, Hö, Se)
- Klassenbildungserlass: 2 Stunden pro Klasse/ Woche
- Doppelzählung

# Kultur des gemeinsamen Arbeitens



# Verteilung der Aufgaben verbindlich regeln



# mögliche Aufgaben von FöL



A word cloud illustrating various tasks and concepts associated with FöL (Förderung von Lernenden). The words are arranged in a cross-like pattern. The central vertical word is 'Wahrnehmungsförderung'. To its left, 'Beratung' is written vertically. To its right, 'Austausch' and 'Unterstützung' are written horizontally. Below 'Wahrnehmungsförderung', 'Zusammenarbeit', 'Differenzierungsmaterial', 'gemeinsam', and 'Förderung' are written horizontally. To the left of 'Wahrnehmungsförderung', 'initiiieren', 'individuell', 'Lernausgangslage', and 'Diagnostik' are written horizontally. 'Geduld' is written horizontally between 'Beratung' and 'Wahrnehmungsförderung'.

initiiieren  
individuell  
Lernausgangslage  
Diagnostik

Beratung

Geduld

Wahrnehmungsförderung

Austausch  
Unterstützung  
Zusammenarbeit  
Differenzierungsmaterial  
gemeinsam  
Förderung

# Kooperationsbogen

Schule/ Klassen: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Name/n L(n) \_\_\_\_\_ Name/n FöL(n): \_\_\_\_\_

Aufgaben	gem. Aufg.	L(n)	FöL(n)	besondere Vereinbarungen
Festlegung der Unterrichtsinhalte				
Erhebung des Lernstandes/ der Lernausgangslage				
Feststellen eines (sonderp.) Unterstützungsbedarfes				
Erstellen und Fortschreiben von Förderplänen				
Unterricht vorbereiten (unter Berücksichtigung der Förderpläne)				
Unterrichten und Erziehen				
Lernenentwicklung dokumentieren und Aktenführung				
Leistungsbeurteilung und -messung (Benotung, Zeugnisse)				
Differenzierungsmaßnahmen planen (z.B. Zeit, Umfang, Anforderungsniveau, diff. Arbeiten)				
Beschaffen/ Erstellen von Differenzierungsmaterialien				
Organisation von zusätzlichen Hilfsmitteln (z.B. Sitzkissen, besondere Stifte, Lesegerät,...)				
lernförderliche Gestaltung des Klassenraums				
Beratung von SchülerInnen und Eltern				
Einschulung und Schulwechsel vorbereiten				
Zusammenarbeit mit Mobilen Diensten, außerschulischen Partnern,...				
Sonstige Aufgaben:				

\_\_\_\_\_  
Unterschriften

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



„IT'S SIMPLE BUT NOT EASY.“

Steve de Shazer